

Infobrief 27

Während im Herbst die Tage kürzer werden, wird der Infobrief immer länger. So gleicht eines stets das andere aus.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 26.09.2025

- "Lobe den Herren" - Konzert mit dem Vokalensemble TonART Neuwied	1
- Benefizkonzert in Ruwer	2
- Neue Gottesdienstform: 2. Musikalische Sonntagszeit	4
- Orgelkonzert in St. Laurentius am 05. Oktober	5
- Zwischen Himmelshöhen und dem Boden der Tatsachen – KammerChor Koblenz beleuchtet unterschiedliche Facetten Mariens	7
- Der Sonnengesang des Hl. Franziskus	8
- Musik am Mittag in Boppard	10
- Orgelkonzerte mit Gereon Krahforst in Niederehe, Laach und Remagen	11
- Chormusik im Dialog zwischen Tradition und Moderne	14
- „Forever Young“ – Orgelkonzert in Prüm	15
- Orgelkonzert zum Herbstmarkt in Rhaunen	17
- Konzert zur Eröffnung der 15. Europäischen Orgelakademie in Lisdorf	18
- 100. Psalm zum 100-jährigen Jubiläum: Konzert in Mehring	20
- Des Rätsels Lösung Rätsel Ihre Information im Infobrief Folgen Sie uns!	21

"Lobe den Herren" - Konzert mit dem Vokalensemble TonART Neuwied

Nach einer Sommerpause meldet sich das Vokalensemble TonART Neuwied mit einem kurzweiligen Konzertprogramm mit dem Titel „Lobe den Herren“ zurück. Unter der Leitung von Peter Uhl präsentiert TonART klassische und moderne Chorwerke auf Deutsch, Englisch und Latein. Das Ensemble wird begleitet von Jürgen Bieker an der Trompete und Peter Uhl an Klavier und Orgel. Zu hören ist das Konzert sogar zweimal, zunächst am Sonntag, den 28. September 2025 um 17 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Bad Hönningen und eine Woche später am Sonntag, den 5. Oktober 2025 um 15 Uhr in der Pallottikirche an Haus Wasserburg in Vallendar. Der Eintritt ist frei. Zur Unterstützung der musikalischen Arbeit des Vokalensembles wird am Ausgang um eine Kollekte gebeten.



Lobe den Herren

Konzert mit dem
Vokalensemble
TonART Neuwied
Trompete: Jürgen Bieker
Orgel & Leitung: Peter Uhl

Foto: Arnie Bragg / pixabay

 **Vokalensemble**
TonART
Neuwied e.V.

Sonntag, 28.09.2025 | 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Hönningen

Sonntag, 05.10.2025 | 15.00 Uhr
Pallottikirche an Haus Wasserburg, Vallendar

Eintritt frei | Kollekte am Ausgang!
www.tonart-neuwied.de

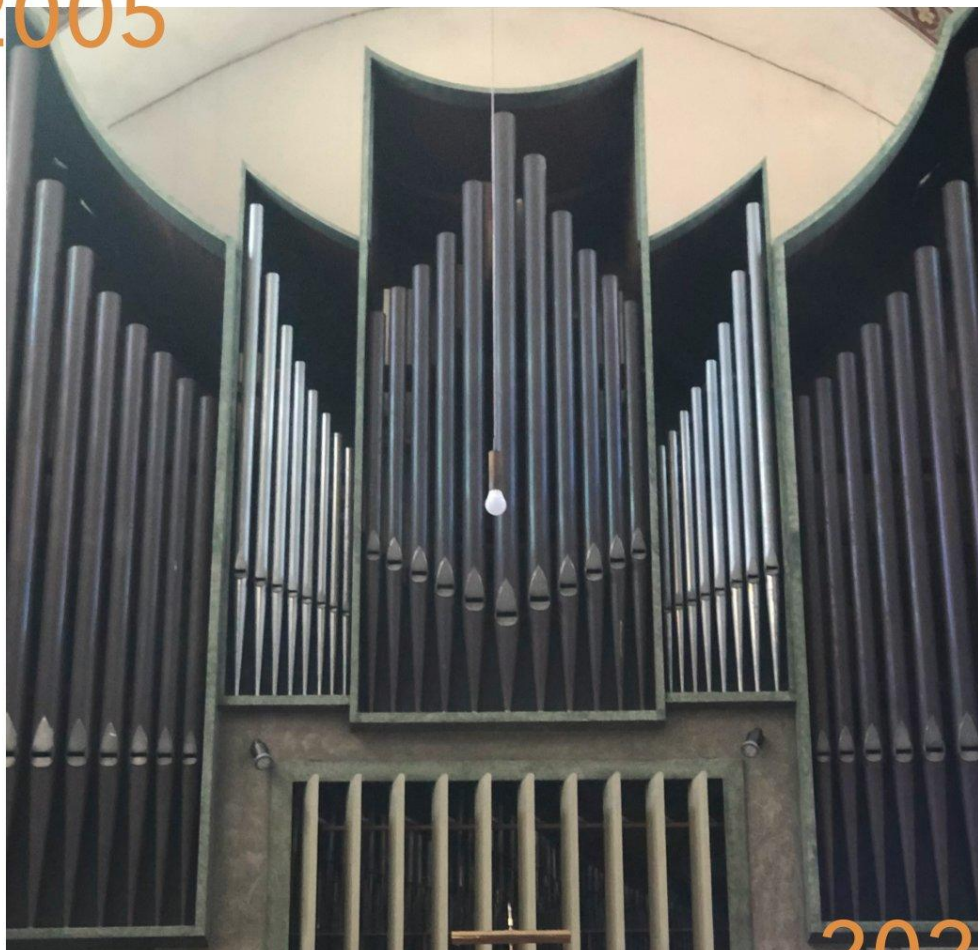
Benefizkonzert in Ruwer

Der Verein der Freunde und Förderer von St. Clemens in Ruwer nimmt sein 20-jähriges Jubiläum zum Anlass um Sie zum festlichen Benefizkonzert am Sonntag, 28.09.25 um 17.00, und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein in unserer Kirche St. Clemens, Kenner Weg 3, 54292 Trier- Ruwer, herzlich einzuladen. Hierzu konnte Herr Volker Krebs, Regionalkantor und Kirchenmusiker in St. Paulin, Trier, die neu gegründete Chorgemeinschaft Kasel/Ruwer unter der Leitung von Dekanatskantor Laurentius Lauterbach, Waldrach, und Caspar Feldhaus, Querflöte, gewinnen. Freuen Sie sich auf ein buntes musikalisches Programm. Die Moderation übernimmt Stefan Weinert. Ziel des Fördervereins ist es, auch mit dem Erlös des Benefizkonzertes und der Aktion „Klangfarbe“, zur Finanzierung einer Generalreinigung der Ruwerer Kirchenorgel (aus dem Hause der Gebrüder Spät aus Mengen/Donau) mit

<https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/news.kirchenmusik@bgv-trier.de>

beizutragen. Die Erhaltung dieses wichtigen kulturellen Erbes und Gemeindeguts funktioniert jedoch nur mit der Unterstützung möglichst vieler Mitglieder, Spenderinnen und Spender, und nach Genehmigung der Maßnahme durch die Pfarrei Ruwertal St. Christophorus und das Bistum Trier. Der Förderverein dankt bereits jetzt ALLEN Mitwirkenden für ihre wertvolle ehrenamtliche Unterstützung von Herzen!

2005



2025

BENEFIZKONZERT

17:00 UHR / Sonntag, 28. September 2025

EINTRITT FREI

**KIRCHE
ST. CLEMENS,
RUWER**

**20 JAHRE
VEREIN DER FREUNDE
UND FÖRDERER VON
ST. CLEMENS, RUWER**

VOLKER KREBS
REGIONALKANTOR
ORGANIST IN ST. PAULIN
TRIER

**CHORGEMEINSCHAFT
KASEL/RUWER** UNTER
DER LEITUNG VON
DEKANATSKANTOR
**LAURENTIUS
LAUTERBACH**
WALDRACH

ANSCHLIEßEND
FREUEN WIR UNS
AUF EIN GESELLIGES
BEISAMMENSEIN IN
DER KIRCHE.
DER FÖRDERVEREIN
SORGT FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL.

DER ERLÖS IST FÜR DEN
FÖRDERVEREIN UND
DIE AKTION
KLANGFARBE / UNSERE
ORGEL BESTIMMT.

ES WERDEN VOM
VERANSTALTER
FOTOS/ VIDEOS
ZUM ZWECK DER
VERÖFFENTLICHUNG
IM PFARRBRIEF UND
AUF DER HOMEPAGE
DER PFARREI
RUWERTAL
ST.CHRISTOPHORUS
ANGEFERTIGT.

Neue Gottesdienstform: 2. Musikalische Sonntagszeit



Musikalische Sonntagszeit

Sonntag, 28. September 2025 - 11:30 Uhr
Liebfrauenkirche Oberwesel

"Einer hat uns angesteckt"
Chorlieder mit Texten des Sonntags

Kinderchor Oberwesel
Lukas Stollhof, Leitung

Foto: Werner Grothusmann (2012)

Am kommenden Sonntag, 28.09.2025 feiern wir mit dem Kinderchor Oberwesel um 11:30 Uhr in der Liebfrauenkirche die 2. Musikalische Sonntagszeit am Goldaltar. Die 1. Musikalische Sonntagszeit im August war ein voller Erfolg. Das Chorgestühl vor dem Goldaltar war vollbesetzt. Viele Menschen waren dabei, als wir diese neue Gottesdienstform mit viel Musik vom Jugendchor erstmals gefeiert haben. Nun wird der Kinderchor mit vielen Liedern und sogar einem kleinen Geschenk den zweiten Gottesdienst gestalten. Dazu hören Sie die Bibeltexte des Sonntags, dürfen Ihre Fürbitten formulieren und als Gemeinde singen. Die bisherigen Wort-Gottes-Feiern haben in Oberwesel keinen großen Zuspruch erfahren. Zukünftig können aufgrund des Priestermangels aber nicht an jedem Sonntag Messen stattfinden. Gleichzeitig bemerken gerade Familien häufig, dass der Sonntag der einzige Tag der Woche zum Ausschlafen und gemütlichen Frühstück ist. Alldem wollen wir mit der Musikalischen Sonntagszeit entgegenkommen: Der späte Beginn um 11:30 Uhr ist gewissermaßen für ausgeschlafene Christen gedacht. Analog zu den erfolgreichen „Musikalischen Abendloben“ steht auch bei der Sonntagszeit die Musik im Vordergrund. Auch diese neue Form ist wie jeder Gottesdienst ein Angebot der Begegnung, die nur geschieht, wenn Menschen sich auf den Weg machen und kommen. Sind Sie am Sonntag um 11:30 Uhr dabei? Herzlich willkommen!

Orgelkonzert in St. Laurentius am 05. Oktober **„Ein Haus voll Glorie schauet...“**

Es ist das erste Orgelkonzert nach der vierjährigen Renovierungsphase in der St. Laurentiuskirche in Ahrweiler. Schon der Titel verrät, dass die Wiedereröffnung der Kirche auch in diesem Konzert einen thematischen Anklang findet. Solist an der Orgel ist Dekanatskantor Thomas Schnorr, seit Herbst 2023 Kirchenmusiker in der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler. In seinem Konzert, das am Sonntag, den 05. Oktober 2025, um 17 Uhr beginnt, bezieht sich Thomas Schnorr sowohl auf die Kirche als Bauwerk, als auch auf die Kirche im theologischen Sinne. Letzteres wird besonders deutlich in Olivier Messiaen's frühem Orgelwerk „Apparition de l'église éternelle“ (Erscheinung der ewigen Kirche). Ein stetiges Anwachsen des Klanges führt bis zum Tutti der Orgel, worauf ein großes Decrescendo die Vision der Kirche wieder entschwinden lässt. Des Weiteren stehen unter anderem Stücke von Bach (Nun danket alle Gott), Franck (Choral Nr. 3 a-moll), Vierne (Cathédrales) und Karg-Elert („Saluto angelico“ aus den Kathedralfenstern) auf dem Programm. Auch wird Thomas Schnorr mit einer großen Improvisation über das bekannte Lied „Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land“ zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik gebeten.



**Musik an
St. Laurentius**
BAD NEUENAHHR-AHRWEILER

ORGEL KONZERT

**“Ein Haus voll Glorie
schauet...”**

Werke von Bach, Franck,
Karg-Elert, Vierne u.a.

Thomas Schnorr
Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Sonntag,
5. Oktober 2025
17 Uhr**

St. Laurentiuskirche, Ahrweiler

Eintritt frei.

Spenden zur Unterstützung der Kirchenmusik erbeten.

St. Laurentius Kirche · Marktplatz 13 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Zwischen Himmelshöhen und dem Boden der Tatsachen – KammerChor Koblenz beleuchtet unterschiedliche Facetten Mariens

Ave generosa

**Kammer
Chor
Koblenz**



www.kammerchor-koblenz.de



Johannes Trümpler, Orgel

KammerChor Koblenz

Thomas Sorger, Leitung

Gesänge auf Maria durch neun Jahrhunderte

Donnerstag, 09. Okt. 2025 20 Uhr
Koblenz, Liebfrauenkirche

Freitag, 10. Okt. 2025 19 Uhr
Zell (Mosel), St. Peter

Eintritt frei !

Spenden sind
erwünscht



www.kammerchor-koblenz.de

Verband
Deutscher
Konzert
höre

M Musikschule
der Stadt Koblenz



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

**Koblenzer
Kultur | Stiftung**

F-DRUCK.de

<https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>
news.kirchenmusik@bgv-trier.de


**BISTUM
TRIER**

Keine Figur ist im christlichen Universum so vielfältig besetzt wie Maria. (Über-)Mutter, Himmelskönigin, Trostspenderin, Fürsprecherin, Knotenlöserin – in jeder Epoche der vergangenen Jahrhunderte haben Menschen eigene, passend zugeschnittene, Zuschreibungen gefunden. Kein Wunder, bei dieser Projektionsfläche... Der KammerChor Koblenz hat sich mit seinem Dirigenten Thomas Sorger auf Spurensuche begeben und widmet sein neues Programm „Ave generosa“ musikalischen Mariendarstellungen aus neun Jahrhunderten. Das Spektrum reicht von kontemplativem Gesang aus der gregorianischen Tradition und Doppelchörigkeit der Renaissance über die Klanggewalt romantischer Marienverehrung bis hin zu den modernen Interpretationen unserer Gegenwart. Die Zugänge zum Thema sind so unterschiedlich wie der jeweilige Komponist und seine Zeit. Von einer weihrauchumwölkten Verehrung, die etwa eine Bruckner-Motette durchzieht, schlägt sich der Bogen bis hin zu zeitgenössischen skandinavischen Komponisten, die einen eher dogmabefreiten Blick zulassen können: Maria als Mutter unter Müttern, angekommen im irdischen Hier und Jetzt... Die Klangfarbpalette ist ähnlich reich gestaltet: zart und andächtig, kräftig und eindrucksvoll, freudig und mitreißend... und viele Zwischentöne. Regionalkantor Johannes Trümpler wird das Programm um die Facette der Orgelmusik zu Maria erweitern. Wer sein eigenes Marienbild, klanglich wie thematisch, finden oder eventuell erweitern möchte, ist herzlich eingeladen am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 20.00 Uhr in die Liebfrauenkirche, Koblenz und am Freitag, den 10. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in St. Peter, Zell an der Mosel. Der Eintritt ist in beiden Konzerten frei, Spenden sind erwünscht. Weitere Informationen unter www.kammerchor-koblenz.de

Der Sonnengesang des Hl. Franziskus **im Dialog mit Sorgen um den Planet Erde**

Konzert zum Abschluss der Ökumenischen Schöpfungszeit
am 4. Oktober, 19 Uhr in St. Peter, Sinzig
am 5. Oktober, 18 Uhr in St. Matthias, Neuwied

In einem Konzert schließt die diesjährige Ökumenische Schöpfungszeit im Bistum Trier. Der Sonnengesang des Hl. Franziskus, der vor 800 Jahren entstand, wird in einer Komposition von Thomas Sorger in einen Dialog mit dem Schreiben von Papst Franziskus „Laudato si – in Sorge um das gemeinsame Haus“ gestellt. Vor 10 Jahren hat Papst Franziskus im Vorfeld der UN-Klimakonferenz dieses zukunftsweisende Dokument veröffentlicht, die erste Enzyklika, die angesichts der drängenden Umwelt- und sozialen Nöte zu entschiedenem nachhaltigen Handeln aufruft. Die Komposition von Thomas Sorger wird gesungen vom Projektchor Chorus Peregrinus. Regionalkantor Sebastian Benetello improvisiert an der Orgel vermittelnd zwischen Texten und Musik. Ludwig Kuhn, Diözesankommission für Umweltfragen trägt Botschaften des Schreibens „Laudato si“ bei. Die Kirchenmusik im Bistum Trier und die Diözesankommission für Umweltfragen laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



BISTUM
TRIER

Diözesankommission
für Umweltfragen

Kirchenmusik

AM BISTUM TRIER



Pfarrei Neuwied
St. Matthias



Der Sonnengesang des Hl. Franziskus

Konzert zum Abschluss der Schöpfungszeit

**Der Sonnengesang des
Heiligen Franz von Assisi
{Thomas Sorger}
Verleih uns Frieden gnädiglich
{Felix Mendelsohn Bartholdy}**

Wort: Ludwig Kuhn
Orgel: Regionalkantor
Sebastian Benetello
Chor: Chorus Peregrinus
Leitung: Thomas Sorger

**4.10.25, 19 Uhr
St. Peter, Sinzig
5.10.25, 18 Uhr
St. Matthias,
Neuwied**

Eintritt frei
Spenden erbeten



Musik am Mittag in Boppard

BASILIKA BOPPARD

MUSIK am Mittag

die halbe Stunde samstags um halb eins



Samstag, 27. September 2025 | 12.30 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium G-Dur, BWV 541/1

Richard Shephard (1949-2021)

Song of Mary

Francesco Meneghello

Licht des Lebens (Pilgerhymne zum Hl. Jahr 2025)

Johann Sebastian Bach

Triosonate Es-Dur, BWV 525 – 1. Satz

Geistliches Wort von Basilikapfarrer Stefan Dumont

Maurice Duruflé (1902-1986)

Notre Père

John Rutter (*1945)

Look at the world

Johann Sebastian Bach

Fuge G-Dur, BWV 541/2

Chorgemeinschaft St. Andreas Trier-Tarforst

Leitung: Theresa Keller

An der großen Basilikaorgel:

David Keller, Kantor an St. Martin Trier

Wenn Ihnen die Musik am Mittag gefallen hat, können Sie durch eine Gabe am Ausgang der Kirche mithelfen, dieses Angebot Woche für Woche weiterhin zu ermöglichen. Vielen Dank dafür!

Orgelkonzerte mit Gereon Krahforst in Niederehe, Laach und Remagen



Orgelkonzerte 2025 in der ehemaligen Klosterkirche St. Leodegar Niederehe

Orgelkonzert

Freitag, 26. September 2025 19.00 Uhr

Gereon Krahforst | Maria Laach

„Sinfonia italiana“

Italienische Werke von Gabrieli, Frescobaldi,
Pasquini, Cimarosa, A. Scarlatti u.a.



Eintritt frei | Spende bei der Türkollekte erbeten
Neue Website: www.orgel-niederehe.eu

Kirche St. Nikolaus Kottenheim

Orgelkonzert

Werke von Bach und Mozart sowie der Romantik



Sonntag, 28. September 2025, 19:00 Uhr

Gereon Krahforst | Maria Laach

Am Ausgang bitten wir um eine großzügige Spende,
um den Fortbestand dieser beliebten Konzertreihe
gewährleisten zu können. Vielen Dank im Voraus!

**Veranstalter: Kirchengemeinde St. Nikolaus Kottenheim
mit freundlicher Unterstützung des
Fördervereins St. Nikolaus Kottenheim e.V.**



Apollinariskirche Remagen

Orgelkonzert

Sonntag, 5. Oktober 2025

19.00 Uhr



**KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ**

**Ivo Kanz
Herford**



**spielt Werke von
Bach, Händel, Rinck,
Krahforst, Reger u.a.**

Eintritt frei | Spende erbeten

Apollinariskirche | Apollinarisberg 4 | 54534 Remagen

Chormusik im Dialog zwischen Tradition und Moderne
 „Marzellinusmusik“ mit Duruflé-Requiem am 03. Oktober 2025




**PFARREI VALLENDAR
ST. MARIA MAGDALENA**

*Marzellinus
Musik*

**MAURICE DURUFLÉ
REQUIEM OP. 9**

Chormusik von G.P. Palestrina,
Rheinberger u.a

Eichstätter Domchor
Leitung: Manfred Faig

"vokalista" – Vokalensemble
Leitung: Wolfram Hartleif

Deborah Faul, Orgel
Pfr. Martin Laskewicz, Impuls

**Freitag, 03. Oktober 2025
18.00 Uhr**

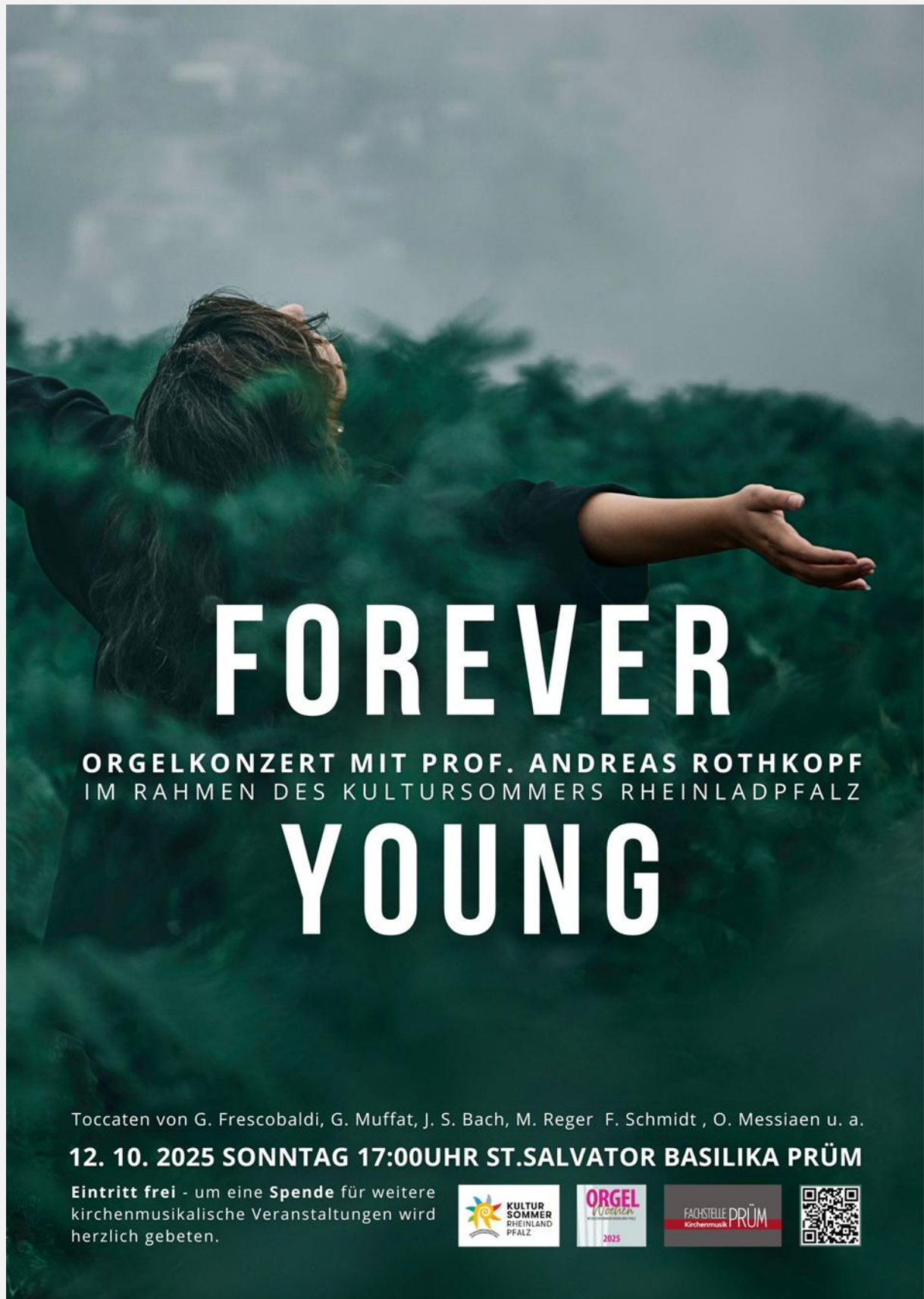
**Pfarrkirche St. Marzellinus & Petrus
Vallendar**

Eintritt frei, Spenden erbeten

VALLENDAR. Am Freitag, 03. Oktober 2025 um 18:00 Uhr erwartet die Zuhörenden in der Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus Vallendar (Kirchstraße 27) im Rahmen der „Marzellinusmusik“-Reihe ein musikalisches Ereignis der Extraklasse. Die beiden Ensembles, der „Eichstätter Domchor“ unter der Leitung des ehemaligen Regionalkantors und Leiters der Singschule Koblenz und jetzigen Domkapellmeisters in Eichstätt Manfred Faig und das „Vokalensemble Vokalista“ unter der Leitung von Wolfram Hartleif, präsentieren ein Programm, das sowohl Liebhaber der Kirchenmusik als auch Freunde moderner Vokalwerke begeistern wird. Der Höhepunkt des Abends ist das „Requiem op. 9“ von Maurice Duruflé. Die Komposition, die zu den bedeutendsten Chorwerken des 20. Jahrhunderts zählt, zeichnet sich durch ihre einfühlsame und spirituelle Musiksprache aus. Die Themen Frieden, Trost und Hoffnung, die das Requiem thematisiert, werden von den Chören meisterhaft umgesetzt. Gemeinsam mit Duruflés Werk erwartet das Publikum eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen der Chormusik. Das Programm wird von Werken aus der Renaissance und Romantik geprägt: G.P. Palestrina, der Meister der Vokalpolyphonie, und J.G. Rheinberger, ein Pionier der romantischen Kirchenmusik, stehen dabei im Fokus. Auch moderne Komponisten wie Eric Whitacre und Christopher Tin finden ihren Platz im Programm. Ihre innovativen a-cappella Werke verbinden Tradition mit frischen, zeitgenössischen Klängen und erweitern die Dimensionen der Chormusik auf faszinierende Weise. Der Eichstätter Domchor, bekannt für seine A-cappella-Kultur und seine herausragende Musikalität, und das Vokalensemble „vokalista“, das sich durch zahlreiche Auszeichnungen und hervorragende Darbietungen einen Namen gemacht hat, vereinen ihre Stimmen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Deborah Faul wird an der Orgel die klangliche Tiefe der Musik verstärken, und Pfr. Martin Laskewicz wird mit einem spirituellen Impuls den Abend thematisch und geistlich begleiten. Das Konzert ist ein Muss für alle, die die Vielfalt der Chormusik schätzen und sich von der Verbindung zwischen traditioneller Kirchenmusik und zeitgenössischen Klangwelten berühren lassen möchten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten, um auch in Zukunft solche hochkarätigen musikalischen Veranstaltungen zu ermöglichen.

„Forever Young“ – Orgelkonzert in Prüm

Unter dem Titel „Forever Young“ präsentiert ehemalige Prof. Andreas Rothkopf von der Hochschule für Musik Saar ein außergewöhnliches Konzertprogramm. Der renommierte Organist hat ein reines Toccata-Repertoire zusammengestellt – Werke aus verschiedenen Ländern und Epochen, die eines verbindet: atemberaubende Virtuosität und mitreißende Energie. Die Toccata, abgeleitet vom italienischen „toccare“ (berühren, anschlagen), ist eine Gattung, die Geschwindigkeit, Brillanz und spontane Ausdruckskraft in den Mittelpunkt stellt. Kaum eine andere Form zeigt die klanglichen Möglichkeiten der Orgel so eindrucksvoll. Ob barocke Meisterwerke oder moderne Überraschungen – das Publikum darf sich auf ein Konzert voller inspirierter Spielfreude freuen. Das Programm wird im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz präsentiert und von diesem unterstützt. Ein Abend, der die zeitlose Jugendlichkeit und Frische der Toccata in all ihren Facetten erlebbar macht. Eintritt frei – um eine Spende zur Unterstützung weiterer kirchenmusikalischer Veranstaltungen wird herzlich gebeten.



FOREVER YOUNG

ORGELKONZERT MIT PROF. ANDREAS ROTHKOPF
IM RAHMEN DES KULTURSOMMERS RHEINLADPFALZ

Toccaten von G. Frescobaldi, G. Muffat, J. S. Bach, M. Reger, F. Schmidt, O. Messiaen u. a.

12. 10. 2025 SONNTAG 17:00UHR ST.SALVATOR BASILIKA PRÜM

Eintritt frei - um eine **Spende** für weitere kirchenmusikalische Veranstaltungen wird herzlich gebeten.






Orgelkonzert zum Herbstmarkt in Rhaunen

Passend zum Herbstmarkt in Rhaunen erklingt in der nahegelegenen ev. Kirche eine Orgel-Matinée. Am Samstag, 04.10.2025 um 11.00 Uhr, spielt Wolfgang Fink, Bischofsdhron, Stücke nicht nur aus der Entstehungszeit der Orgel. Sie zeigen Unterhaltungsmusik mit pastoralen Themen. Hier darf die Orgel ihre barocke Klangvielfalt beweisen.

In Zeiten, als weder das Internet noch Flugzeuge und Urlaubsreisen oder Bücher und Bilder einen Eindruck von fernen Ländern vermittelten, war der Mensch mit seiner Fantasie auf sich gestellt. Auf dieser Grundlage entstanden viele naturnahe oder auch skurrile Vorstellungen von Klängen fantastischer Welten. Ein Instrument wie die Orgel mit seinen vielen und vielseitigen Klangmöglichkeiten wird daher gerne für solche barocken Imitationen genutzt. Die Orgel ist aber auch ein Instrument, das nicht nur für den Gottesdienst geschaffen wurde, sondern für weltliche Spektakel. Daher darf man gespannt sein, wie eine barocke Weide mit pastoralen Szenen auf dieser alten STUMM-Orgel klingt.



Konzert zur Eröffnung der 15. Europäischen Orgelakademie in Lisdorf

Katholische Kirche
St. Crispinus und St. Crispinianus
Saarlouis-Lisdorf

Sonntag, 12. Okt. 2025, 19.00 Uhr

Konzert

zur Eröffnung der
15. Europäischen Orgelakademie

Orgel:

Vincent Dubois (Saarbrücken/Paris)
Philippe Lefebvre (Toulouse)

mit Werken von

Johann Sebastian Bach –
François Couperin – César Franck – Marcel Dupré

Veranstalter:

Förderverein „Klingende Kirche“ Saarlouis-Lisdorf e.V.
in Kooperation mit dem Bistum Trier, den Musikfestspielen Saar
und dem Kulturamt der Kreisstadt Saarlouis

Die Durchführung der Akademie erfolgt mit freundlicher
Unterstützung nachstehender Institutionen:

Stadt Saarlouis – Landkreis Saarlouis – Pfarrei Saarlouis St. Ludwig –
Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes – GBS Saarlouis –
Kreissparkasse Saarlouis – Orgelbau Mayer, Heusweiler –
SSF Ingenieure München – Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis –
Ludwig-Schokolade Saarlouis

– Eintritt frei –

**Eröffnungskonzert der
15. Europäischen Orgelakademie
Saarlouis-Lisdorf**

Sonntag, 12. Oktober 2025 – 19 Uhr

**An der Lisdorfer MAYER-Orgel:
Prof. Vincent Dubois und Prof. Philippe Lefebvre**

PROGRAMM

Vincent Dubois

Passacaglia in c-Moll, BWV 582 Johann Sebastian BACH (1685-1750)
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“, BWV 645
Pièce d'orgue in G-Dur, BWV 572

Philippe Lefebvre

Offertoire sur les grands jeux von François COUPERIN (1668-1733)
„la messe des paroisses“
Pièce héroïque César FRANCK (1822-1890)
Cortège et Litanie Marcel DUPRÉ (1886-1971)
Improvisation

**Herzliche Einladung auch zum
Abschlusskonzert der Akademieteilnehmer(innen)**

am Mittwoch, 15. Oktober 2025 – 19 Uhr
in der Lisdorfer Kirche

Der Eintritt ist zu beiden Konzerten frei.
Um eine freiwillige Spende wird am Schluss der Veranstaltung
im Rahmen einer Türkollekte gebeten.

100. Psalm zum 100-jährigen Jubiläum: Konzert in Mehring

KIRCHENCHOR St.Martin Riol

spirituell – musikalische

Jubiläumsfeier

anlässlich seines

100 jährigen Bestehens:

der

100. Psalm



in Vertonungen von

Aiblinger, Rehmann, Lutz, Schütz, Michel, Mendelssohn

Sa 11.10.2025 16:00 Uhr

Kirche St.Medardus Mehring !!

Mitwirkende:

Kirchenchor St.Martin Riol | Kirchenchor „Cäcilia“ Mehring

Dr. Dietmar Traub Michael Meuser M.A. Walter Madert

Gesamtleitung: Brigitta Meuser

EINTRITT frei !

Des Rätsels Lösung

Das abgebildete Rezept war für das kaum noch servierte Dessert *Pfirsich Melba*. Benannt hat es die Kochinstitution Auguste Escoffier seinerzeit in London nach der Sängerin *Nellie Melba*, welche zur Premiere von Wagners *Lohengrin* dort gastierte. Passend zur Oper wurde das Gericht in Form eines Schwans serviert. Richtig geraten haben: Marcel Berens, Ricarda Metz, Bruno Fischer, Beatrix Brinkmann, Claudia Schäfer, Matthias Peter, Ulrich Nilles, Bernhard Kochhan, Wolfgang Trottmann, Elisabeth Ernst, Annegret und Reiner Vogel. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Der Komponist, dessen Name heute gesucht wird, ist vor 100 Jahren in Paris gestorben. Überall in Europa feierte er seinerzeit als Pianist große Erfolge, nur nicht in der französischen Hauptstadt. Die abgebildete Etüde lässt seine Virtuosität erahnen, soll sie doch ausschließlich mit der linken Hand ausgeführt werden. Bis heute steht sein Name selten auf Programmen zu lesen, doch das ist schade: Virtuosität und Esprit seiner Musik sind atemberaubend. Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>



SAVE THE DATE

Samstag, 25. April 2026

Tag der Kirchenmusik

Ein musikalischer, erlebnisreicher Tag in Trier für Chöre, kirchenmusikalische Gruppen, Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter im Rahmen der Heilig-Rock-Tage 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

Der letzte Kirchenmusiktag fand sehr regen Zuspruch und viel begeisterte Resonanz. Das ermutigt uns, für das Jahr 2026 erneut zu einem solchen Tag einzuladen. Auch und gerade in der Kirchenmusik gibt die Gemeinschaft uns Kraft und Mut. Es wäre wunderbar, wenn möglichst viele sich bereits jetzt diesen Tag vormerken.

Weitere Informationen folgen...

Herzliche Grüße

Thomas Sorger

Referent für Kirchenmusik